

Eine Vorreiterin bei der Schonung von Ressourcen

DÜBENDORF: Die Lässer Teppich- und Polsterreinigung AG in Dübendorf hat ein kantonales Pilotprojekt zur Ressourcenschonung erfolgreich abgeschlossen, wie die Baudirektion des Kantons Zürich in einer Medienmitteilung schreibt. Das Projekt dauerte von April 2019 bis Oktober 2020 und wurde zusammen mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Awel) durchgeführt. Vier weitere Betriebe waren daran beteiligt.

Dem Projekt lag das internationale Zusammenarbeitsmodell für Unternehmen und Behörden «Ökoprofit» zugrunde. Es zielt darauf ab, den Ressourcenverbrauch in Betrieben zu drosseln, damit Kosten zu sparen und die Umweltbelastung zu senken, heisst es in der Mitteilung.

Mit dem Logo werben

Die Lässer Teppich- und Polsterreinigung mit 25 Mitarbeitern hat Leuchtmittel durch LED-Leuchten ersetzt, den Einsatz von Verpackungsfolien reduziert sowie Stromlecks und Blindstrom eliminiert. Dabei wurden 20 500 Kilowattstunden Strom, drei Tonnen CO₂, 100 Tonnen Abfall und Kosten in Höhe von 4800 Franken eingespart.

Das Zertifikat, das die am Projekt beteiligten Betriebe aus der Hand von Regierungsrat Martin Neukom erhalten haben, berechtigt die Unternehmen, das Logo in ihren Werbemitteln zu verwenden. Das Awel führe das Basisprogramm seit Oktober dieses Jahres mit weiteren Betrieben fort. *jöm*